



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung
zum Erfassungsjahr 2020

Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung

Qualitätsindikatoren und Kennzahlen

Stand: 10.08.2021

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-999
verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Einleitung..... | 5 |
| Datengrundlage..... | 6 |
| Übersicht Qualitätsindikatoren..... | 8 |
| 54030: Präoperative Verweildauer | 9 |
| Details zu den Ergebnissen..... | 12 |
| 54050: Sturzprophylaxe..... | 16 |
| Details zu den Ergebnissen..... | 19 |
| 54033: Gehunfähigkeit bei Entlassung..... | 20 |
| Details zu den Ergebnissen..... | 23 |
| 54029: Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur..... | 24 |
| Details zu den Ergebnissen..... | 27 |
| 54040: Wundhämatome/Nachblutungen..... | 29 |
| Details zu den Ergebnissen..... | 32 |
| 54042: Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur..... | 33 |
| Details zu den Ergebnissen..... | 36 |
| 54046: Sterblichkeit im Krankenhaus..... | 39 |
| Details zu den Ergebnissen..... | 42 |
| Basisauswertung..... | 44 |
| Basisdokumentation..... | 44 |
| Inhouse-Sturz | 44 |
| Patient..... | 44 |
| Präoperative Anamnese/Befunde..... | 45 |
| Gefähigkeit..... | 45 |
| Pflegegrad | 46 |
| ASA- und Wundkontaminationsklassifikation..... | 46 |
| Antithrombotische Dauertherapie..... | 47 |
| Voroperation..... | 47 |
| Frakturlokalisierung und -typ..... | 48 |
| Fraktur nach ICD-Kode..... | 49 |
| Behandlungsverlauf..... | 50 |
| Angabe von Prozeduren..... | 50 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren..... | 50 |
| Allgemeine Komplikationen..... | 51 |
| Spezifische Komplikationen..... | 52 |
| Behandlungszeiten..... | 53 |
| Entlassung..... | 54 |
| Gehfähigkeit..... | 54 |
| Wochentag der Entlassung..... | 54 |
| Entlassungsgrund..... | 55 |

Einleitung

Ein Bruch (Fraktur) im oberen, d. h. zum Hüftgelenk gewendeten, Teil des normalerweise sehr stabilen Oberschenkelknochens (Femur) wird als hüftgelenknahe Femurfraktur bezeichnet. Diese Brüche sind meist unfallbedingt. Je nach Lage des Bruchs wird zwischen einer Schenkelhalsfraktur und einer sog. pertrochantären Fraktur unterschieden.

Schenkelhalsfrakturen sind Brüche zwischen dem Hüftkopf und dem großen Rollhügel (Trochanter major) des Oberschenkelknochens. Eine pertrochantäre Femurfraktur ist ein Bruch, der schräg durch die Trochanterregion des Oberschenkelknochens unterhalb des Schenkelhalses und oberhalb des kleinen Rollhügels (Trochanter minor) verläuft.

Aufgrund der im Alter abnehmenden Festigkeit der Knochensubstanz bis hin zum Knochenschwund (Osteoporose) und gleichzeitig zunehmender Bewegungsunsicherheit sind die hüftgelenknahen Femurfrakturen eine typische und häufige Verletzung älterer Menschen. Hier kann bereits ein kleiner, z. B. durch Gangunsicherheit verursachter Sturz, zu einem Bruch führen. Von den jährlich etwa 120.000 Brüchen entfallen ca. 80 % auf Menschen, die 70 Jahre und älter sind. Angesichts der demographischen Entwicklung ist hier also von zunehmenden Fallzahlen auszugehen.

Bei der operativen Behandlung einer hüftgelenknahe Femurfraktur unterscheidet man grundsätzlich zwischen hüftkopferhaltenden (osteosynthetischen) und hüftkopfersetzenden (endoprothetischen) Methoden. Das Ziel ist in jedem Fall eine möglichst schnelle und komplikationslose Wiederherstellung der Mobilität und körperlichen Belastbarkeit der Patientinnen und Patienten. Gerade auch für ältere Menschen ist die schnelle Genesung sehr wichtig, weil sonst infolge der Erkrankung nicht selten ein Verlust der Selbstständigkeit bis hin zur dauerhaften Pflegebedürftigkeit eintritt. Die Indikatoren dieses Leistungsbereichs fokussieren überwiegend auf Komplikationen im Zusammenhang mit der operativen Versorgung der Femurfraktur sowie auf die Sterblichkeit. Weitere Indikatoren beziehen sich auf Wartezeiten bis zur Operation und die erreichte Gehfähigkeit der Patientinnen und Patienten bei der Entlassung.

Mit Einführung des Leistungsbereiches Hüftendoprothesenversorgung (HEP) in der externen stationären Qualitätssicherung, werden die endoprothetisch versorgten Femurfrakturen nicht mehr im Leistungsbereich 17/1 Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung, sondern im Leistungsbereich Hüftendoprothesenversorgung abgebildet.

Der Leistungsbereich Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1) enthält ab 2015 somit ausschließlich die Prozeduren zur osteosynthetischen Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur.

Die Vorjahresberechnungen werden in der Auswertung mit den aktuellen Rechenregeln und leistungserbringenden Standorten durchgeführt. Hierdurch lassen sich ggf. Differenzen bezüglich der Qualitätsindikatorergebnisse und Anzahl leistungserbringender Standorte im Vergleich zur Auswertung des Vorjahres erklären.

Datengrundlage

| 2020 | Datenbestand | Erwartet | Vollzähligkeit in % |
|-------------------|--------------|----------|---------------------|
| Datensätze gesamt | 61.188 | 61.063 | 100,20 |
| Basisdaten | 61.111 | | |
| MDS | 77 | | |
| Krankenhäuser | 960 | 949 | 101,16 |

| 2019 | Datenbestand | Erwartet | Vollzähligkeit in % |
|-------------------|--------------|----------|---------------------|
| Datensätze gesamt | 58.406 | 58.232 | 100,30 |
| Basisdaten | 58.316 | | |
| MDS | 90 | | |
| Krankenhäuser | 959 | 964 | 99,48 |

Die Angaben zur Datengrundlage beziehen sich ab dem Erfassungsjahr 2020 nicht mehr auf den entlassenden Standort, sondern werden auf Ebene der Krankenhäuser ausgegeben. Für den Auswertungsteil werden dagegen ab dem Erfassungsjahr 2018 die behandelnden Standorte herangezogen.

Verfahrensübergreifende Informationen zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Datengrundlage des Erfassungsjahres 2020:

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde für das Erfassungsjahr 2020 die Verpflichtung der Krankenhäuser zur quartalsweisen Datenlieferung gemäß QSKH-RL durch den G-BA ausgesetzt (G-BA Beschlüsse vom 27. März und 14. Mai 2020). Die generelle Verpflichtung der Krankenhäuser zur Dokumentation war davon jedoch unberührt. Eine ungewöhnliche Unterdokumentation auf Bundesebene seitens der Krankenhäuser wurde bei nahezu 100 %igen Dokumentationsraten im SOLL-IST-Abgleich in keinem QS-Verfahren oder Modul beobachtet. Patientenmix-Änderungen und somit Veränderungen in Bezug auf die Fallschwere sind in einzelnen QS-Verfahren sichtbar, zeigen jedoch weitestgehend keine Auswirkungen auf die QI-Ergebnisse auf Bundesebene. Hiervon ausgenommen ist, bedingt durch die Erkrankung als solche, das QS-Verfahren zur Ambulant erworbenen Pneumonie, bei dem am ehesten direkte (positive und negative) Auswirkungen der Pandemie sichtbar wurden (IQTIG; Bericht zur Sonderanalyse Covid-19 für die QS-Verfahren nach QSKH-RL, 18. Mai 2021, unveröffentlicht). Die Ergebnisse der Bundesauswertung wurden in den Sitzungen der Bundesfachgruppen im Frühjahr besprochen. Hinsichtlich der Datenqualität und Auswertbarkeit wurden für kein Verfahren seitens der Experten Bedenken geäußert.

Da Fälle mit einer Aufnahme in 2019 und einer Entlassung in 2020 in den Datensatz 2020 eingehen (d. h. Überliegerfälle sind im Datensatz 2020 enthalten), gehen für das Erfassungsjahr 2020 tendenziell etwas mehr Fälle in die Auswertung ein als im EJ 2019. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit die Qualitätsindikatoren und Kennzahlen im Vergleich zu 2019 relevant beeinflusst, sind die Ergebnisse

der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen des EJ 2020 mit den Ergebnissen des Vorjahres als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.

Aufgrund des ab 2020 geltenden bundesweiten Verzeichnisses der Standorte nach § 108 SGB V zugelassener Krankenhäuser und ihrer Ambulanzen kann es für das Erfassungsjahr 2020 leider zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit bei den Ergebnissen der Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien mit den Vorjahresergebnissen kommen. Soweit möglich wurden die Standorte aus dem Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit den Datenannahmestellen auf die Standorte 2020 gemappt. Die sich dabei ergebenden Herausforderungen wurden bereits seit 2019 in den G-BA-Gremien und in den regelmäßigen Verfahrensteilnehmerveranstaltungen vom IQTIG dargestellt. Nach Abschluss der Überführung der alten auf die neuen Standortnummern muss entsprechend darauf hingewiesen werden, dass nicht alle Standorte der Leistungserbringer aus den Vorjahren gemappt werden konnten.

Übersicht Qualitätsindikatoren

| ID | Bezeichnung | Referenzbereich | 2019 | 2020 ¹ | Tendenz ² |
|-------|--|-----------------------------|---------|-------------------|----------------------|
| 54030 | Präoperative Verweildauer | ≤ 15,00 % | 12,75 % | ☐ 11,11 % | ↗ |
| 54050 | Sturzprophylaxe | ≥ 90,00 % | 97,01 % | ☐ 97,30 % | ↗ |
| 54033 | Gehunfähigkeit bei Entlassung | ≤ 2,16 (95. Perzentil) | 1,04 | ☐ 1,01 | → |
| 54029 | Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur | ≤ 5,44 % (95. Perzentil) | 1,86 % | ☐ 1,89 % | → |
| 54040 | Wundhämatome/Nachblutungen | Nicht definiert | 1,00 | 1,01 | → |
| 54042 | Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur | ≤ 2,26 (95. Perzentil) | 1,00 | ☐ 1,01 | → |
| 54046 | Sterblichkeit im Krankenhaus | Nicht definiert | 1,00 | ☐ 1,03 | → |

¹ ☐ Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

² Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator 2020 im Vergleich zu 2019 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

54030: Präoperative Verweildauer

Qualitätsziel

Kurze präoperative Verweildauer

Präoperative Verweildauer

ID 54030

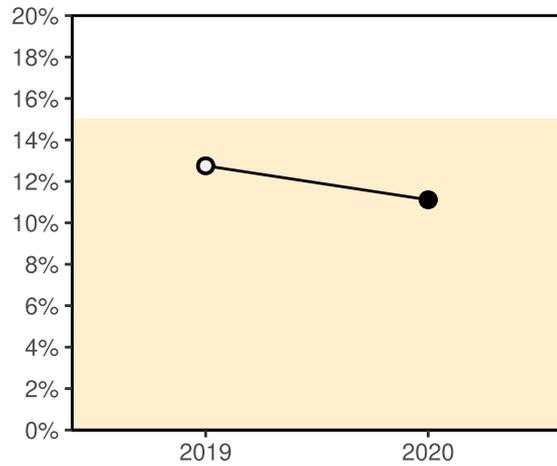
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit mechanischer Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen (Beckenregion und Oberschenkel; ICD 10 T84.14) in Kombination mit der Angabe einer osteosynthetischen Voroperation und ohne Angabe einer postoperativen Implantatfehlage oder Implantatdislokation

Zähler Patientinnen und Patienten mit osteosynthetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen ohne antithrombotische Dauertherapie durch direkte bzw. neue orale Antikoagulantien (DOAK/NOAK), bei denen die Operation später als 24 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte
ODER
Patientinnen und Patienten mit antithrombotischer Dauertherapie durch direkte bzw. neue orale Antikoagulantien (DOAK/NOAK), bei denen die Operation später als 48 Stunden nach Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte

Referenzbereich $\leq 15,00 \%$

Bundesergebnis

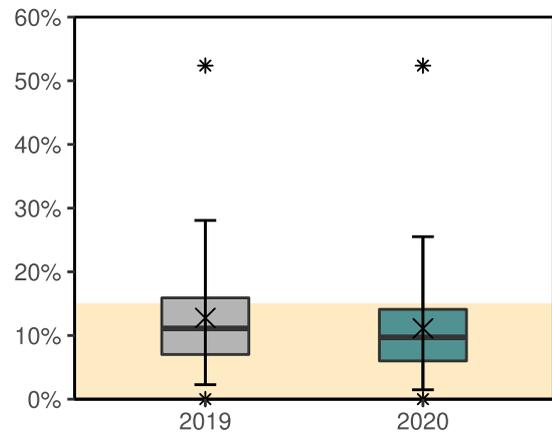
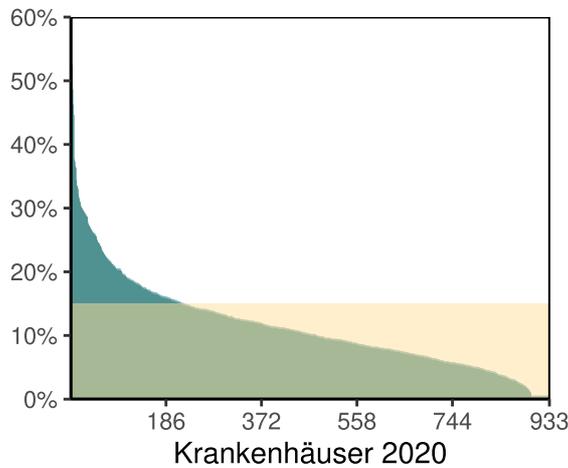
(2019: N = 58.199 Fälle und 2020: N = 60.990 Fälle)



| Erfassungsjahr | Ergebnis n / N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|----------------|----------------|------------|---------------------|
| 2019 | 7.422 / 58.199 | 12,75 | 12,48 - 13,03 |
| 2020 | 6.777 / 60.990 | 11,11 | 10,86 - 11,36 |

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

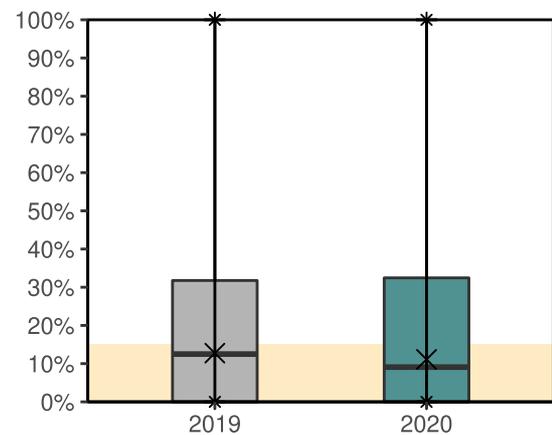
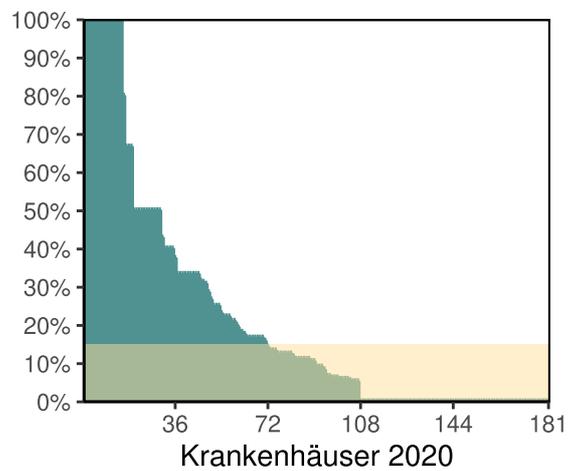
(2019: N = 935 Krankenhäuser und 2020: N = 933 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|-------|-------|-------|-------|
| 2019 | 0,00 | 2,27 | 3,70 | 7,02 | 11,11 | 15,91 | 23,41 | 28,07 | 52,38 |
| 2020 | 0,00 | 1,47 | 3,23 | 6,00 | 9,71 | 14,11 | 20,00 | 25,52 | 52,38 |

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 170 Krankenhäuser und 2020: N = 181 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|-------|--------|--------|--------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12,50 | 31,77 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9,09 | 32,46 | 66,67 | 100,00 | 100,00 |

Details zu den Ergebnissen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|-----------|--|---------------------------|---------------------------|
| 1.1 | Präoperative Verweildauer > 24 Stunden oder > 48 Stunden bei Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK) | 12,75 % 7.422 / 58.199 | 11,11 % 6.777 / 60.990 |
| 1.1.1 | Verteilung nach Aufnahmewochentag | | |
| 1.1.1.1 | Montag bis Donnerstag | 13,15 % 4.467 / 33.962 | 11,20 % 4.000 / 35.700 |
| 1.1.1.2 | Freitag | 11,57 % 1.000 / 8.645 | 10,35 % 933 / 9.012 |
| 1.1.1.3 | Samstag | 12,19 % 993 / 8.143 | 10,90 % 937 / 8.600 |
| 1.1.1.4 | Sonntag | 12,91 % 962 / 7.449 | 11,81 % 907 / 7.678 |
| 1.1.2 | Verteilung nach gerinnungshemmender Dauertherapie | | |
| 1.1.2.1 | ohne gerinnungshemmende Dauertherapie | 11,02 % 3.919 / 35.553 | 9,89 % 3.599 / 36.382 |
| 1.1.2.2 | mit gerinnungshemmender Dauertherapie ³ | 15,47 % 3.503 / 22.646 | 12,91 % 3.178 / 24.608 |
| 1.1.2.2.1 | Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin) | 37,67 % 1.112 / 2.952 | 34,76 % 932 / 2.681 |
| 1.1.2.2.2 | DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban) | 8,32 % 640 / 7.694 | 6,97 % 650 / 9.329 |
| 1.1.2.2.3 | Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol) | 13,87 % 1.646 / 11.869 | 12,14 % 1.518 / 12.508 |
| 1.1.2.2.4 | sonstige | 29,36 % 192 / 654 | 23,81 % 145 / 609 |
| 1.1.3 | Verteilung nach ASA Klassifikation | | |
| 1.1.3.1 | ASA 1 | 5,67 % 122 / 2.152 | 5,19 % 108 / 2.080 |
| 1.1.3.2 | ASA 2 | 9,50 % 1.475 / 15.525 | 8,16 % 1.271 / 15.576 |
| 1.1.3.3 | ASA 3 | 13,58 % 4.928 / 36.290 | 11,72 % 4.559 / 38.886 |
| 1.1.3.4 | ASA 4 | 21,10 % 886 / 4.200 | 18,76 % 829 / 4.418 |
| 1.1.3.5 | ASA 5 | 34,38 % 11 / 32 | 33,33 % 10 / 30 |
| 1.1.4 | Verteilung nach Pflegegrad | | |
| 1.1.4.1 | kein Pflegegrad | 11,41 % 2.972 / 26.053 | 9,57 % 2.432 / 25.426 |

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|---------|--|--------------------------|---------------------------|
| 1.1.4.2 | Pflegegrad 1 | 14,82 % 294 / 1.984 | 13,17 % 305 / 2.315 |
| 1.1.4.3 | Pflegegrad 2 | 13,61 % 1.200 / 8.818 | 12,59 % 1.383 / 10.984 |
| 1.1.4.4 | Pflegegrad 3 | 13,50 % 1.175 / 8.701 | 12,08 % 1.287 / 10.654 |
| 1.1.4.5 | Pflegegrad 4 | 13,03 % 587 / 4.504 | 11,58 % 688 / 5.942 |
| 1.1.4.6 | Pflegegrad 5 | 13,45 % 113 / 840 | 11,08 % 113 / 1.020 |
| 1.1.4.7 | Information zum Pflegegrad liegt nicht vor | 14,81 % 1.081 / 7.299 | 12,24 % 569 / 4.649 |

³ Mehrfachnennung möglich

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|--------|--|----------------------------|----------------------------|
| 1.2 | Frakturereignis vor stationärer Aufnahme | 97,86 % 56.953 / 58.199 | 97,88 % 59.699 / 60.990 |
| 1.2.1 | verlängerte präoperative Verweildauer | 12,55 % 7.149 / 56.953 | 10,89 % 6.503 / 59.699 |

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|--------|--|--------------------------|--------------------------|
| 1.3 | Frakturereignis während des stationären Aufenthaltes | 2,14 % 1.246 / 58.199 | 2,12 % 1.291 / 60.990 |
| 1.3.1 | verlängerte präoperative Verweildauer | 21,91 % 273 / 1.246 | 21,22 % 274 / 1.291 |

| 1.4 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (Werte 2019) | Gesamt | Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK) | Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK) |
|--|----------------------------|--|---|
| ≤ 6 Stunden | 28,83 % 16.778 / 58.199 | 31,39 % 15.854 / 50.505 | 12,01 % 924 / 7.694 |
| ≤ 12 Stunden | 47,45 % 27.618 / 58.199 | 51,11 % 25.811 / 50.505 | 23,49 % 1.807 / 7.694 |
| ≤ 24 Stunden | 83,05 % 48.333 / 58.199 | 86,57 % 43.723 / 50.505 | 59,92 % 4.610 / 7.694 |
| ≤ 36 Stunden | 91,48 % 53.243 / 58.199 | 93,35 % 47.145 / 50.505 | 79,26 % 6.098 / 7.694 |
| ≤ 48 Stunden | 95,35 % 55.494 / 58.199 | 95,91 % 48.440 / 50.505 | 91,68 % 7.054 / 7.694 |
| > 48 Stunden | 4,65 % 2.705 / 58.199 | 4,09 % 2.065 / 50.505 | 8,32 % 640 / 7.694 |

| 1.4 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (Werte 2020) | Gesamt | Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK) | Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK) |
|--|----------------------------|--|---|
| ≤ 6 Stunden | 30,45 % 18.574 / 60.990 | 33,54 % 17.327 / 51.661 | 13,37 % 1.247 / 9.329 |
| ≤ 12 Stunden | 48,36 % 29.495 / 60.990 | 52,57 % 27.158 / 51.661 | 25,05 % 2.337 / 9.329 |
| ≤ 24 Stunden | 84,50 % 51.535 / 60.990 | 88,14 % 45.532 / 51.661 | 64,35 % 6.003 / 9.329 |
| ≤ 36 Stunden | 92,46 % 56.389 / 60.990 | 94,20 % 48.667 / 51.661 | 82,77 % 7.722 / 9.329 |
| ≤ 48 Stunden | 95,96 % 58.526 / 60.990 | 96,49 % 49.848 / 51.661 | 93,02 % 8.678 / 9.329 |
| > 48 Stunden | 4,04 % 2.461 / 60.990 | 3,51 % 1.811 / 51.661 | 6,97 % 650 / 9.329 |

| 1.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation bei medialer Schenkelhalsfraktur (Werte 2019) | Garden I | Garden II | Garden III | Garden IV | Mediale Schenkelhalsfraktur gesamt |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|---|
| < 24 Stunden | 83,22 % 1.681 / 2.020 | 81,59 % 2.553 / 3.129 | 91,67 % 1.496 / 1.632 | 94,09 % 223 / 237 | 84,82 % 5.953 / 7.018 |
| 24 - 48 Stunden | 11,34 % 229 / 2.020 | 11,92 % 373 / 3.129 | 5,51 % 90 / 1.632 | 3,80 % 9 / 237 | 9,99 % 701 / 7.018 |
| > 48 Stunden | 5,45 % 110 / 2.020 | 6,49 % 203 / 3.129 | 2,82 % 46 / 1.632 | 2,11 % 5 / 237 | 5,19 % 364 / 7.018 |

| 1.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation bei medialer Schenkelhalsfraktur (Werte 2020) | Garden I | Garden II | Garden III | Garden IV | Mediale Schenkelhalsfraktur gesamt |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|---|
| < 24 Stunden | 84,09 % 1.713 / 2.037 | 85,30 % 2.704 / 3.170 | 92,95 % 1.530 / 1.646 | 93,52 % 202 / 216 | 86,99 % 6.149 / 7.069 |
| 24 - 48 Stunden | 11,34 % 231 / 2.037 | 9,78 % 310 / 3.170 | 5,04 % 83 / 1.646 | 4,17 % 9 / 216 | 8,95 % 633 / 7.069 |
| > 48 Stunden | 4,57 % 93 / 2.037 | 4,92 % 156 / 3.170 | 2,00 % 33 / 1.646 | 2,31 % 5 / 216 | 4,06 % 287 / 7.069 |

54050: Sturzprophylaxe

Qualitätsziel

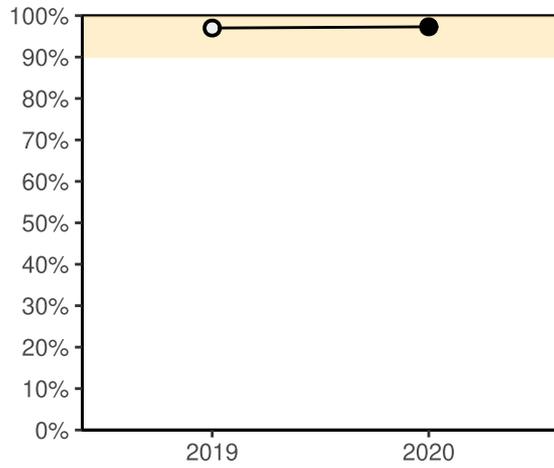
Möglichst hoher Anteil an Patientinnen und Patienten, bei denen das individuelle Sturzrisiko strukturiert erfasst wurde und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe eingeleitet wurden

Sturzprophylaxe

| | |
|---------------------|--|
| ID | 54050 |
| Grundgesamtheit (N) | Alle Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit einer osteosynthetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind, bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten |
| Zähler | Patientinnen und Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden |
| Referenzbereich | ≥ 90,00 % |

Bundesergebnis

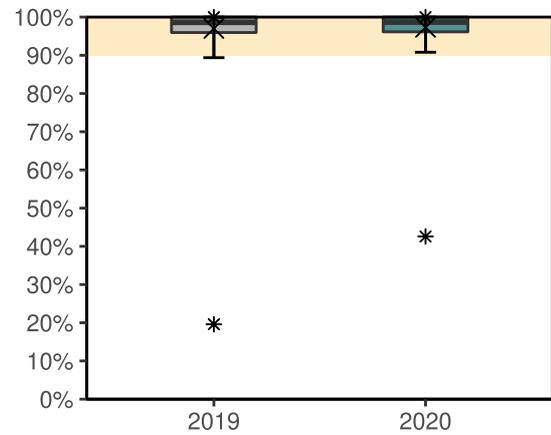
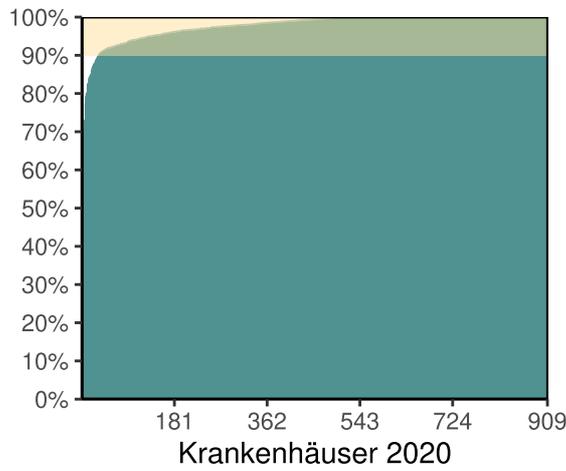
(2019: N = 50.757 Fälle und 2020: N = 53.416 Fälle)



| Erfassungsjahr | Ergebnis n / N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|----------------|-----------------|------------|---------------------|
| 2019 | 49.237 / 50.757 | 97,01 | 96,85 - 97,15 |
| 2020 | 51.975 / 53.416 | 97,30 | 97,16 - 97,44 |

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

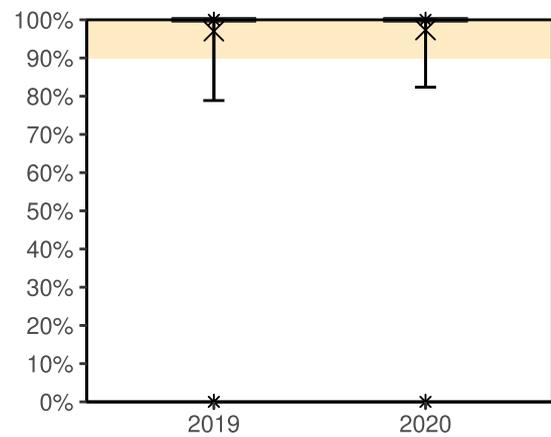
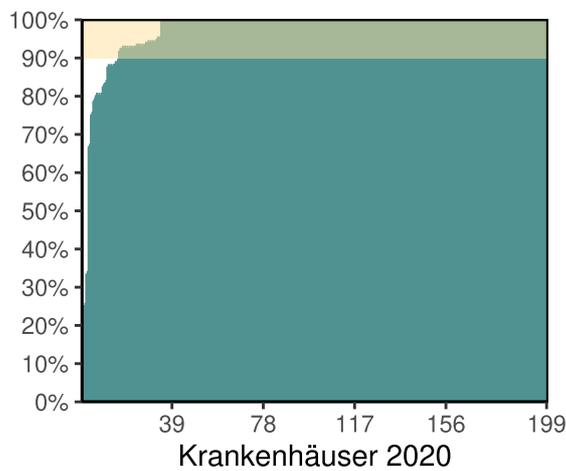
(2019: N = 909 Krankenhäuser und 2020: N = 909 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 2019 | 19,61 | 89,38 | 92,11 | 95,96 | 98,63 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 2020 | 42,57 | 90,80 | 92,93 | 96,14 | 98,69 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 188 Krankenhäuser und 2020: N = 199 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 2019 | 0,00 | 78,87 | 89,95 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| 2020 | 0,00 | 82,35 | 92,31 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

Details zu den Ergebnissen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|--------|--|----------------------------|----------------------------|
| 2.1 | Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren ⁴ | | |
| 2.1.1 | Sturzrisikofaktoren erfasst | 97,57 % 49.526 / 50.757 | 97,84 % 52.264 / 53.416 |
| 2.1.2 | Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen | 97,49 % 49.484 / 50.757 | 97,64 % 52.158 / 53.416 |
| 2.1.3 | Erfassung von Sturzrisikofaktoren und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen) | 97,01 % 49.237 / 50.757 | 97,30 % 51.975 / 53.416 |

⁴ Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

54033: Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel

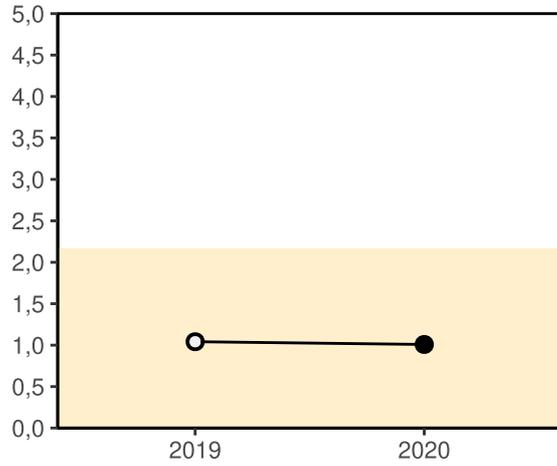
Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung

Gehunfähigkeit bei Entlassung

| | |
|--------------------------------|---|
| ID | 54033 |
| Grundgesamtheit (N) | Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden |
| Zähler | Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren |
| O (observed) | Beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung |
| E (expected) | Erwartete Rate an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HÜFT-FRAK-Score für den Indikator mit der ID 54033 |
| Referenzbereich | $\leq 2,16$ (95. Perzentil) |
| Methode der Risikoadjustierung | Logistische Regression |

Bundesergebnis

(2019: N = 45.350 Fälle und 2020: N = 46.923 Fälle)



| Erfassungsjahr | Ergebnis O / E ⁵ | Vertrauensbereich | O | E |
|----------------|-----------------------------|-------------------|---------------------------|---------------------------|
| 2019 | 1,04 | 1,02 - 1,06 | 17,86 % 8.101 / 45.350 | 17,15 % 7.778 / 45.350 |
| 2020 | 1,01 | 0,99 - 1,03 | 18,39 % 8.631 / 46.923 | 18,24 % 8.559 / 46.923 |

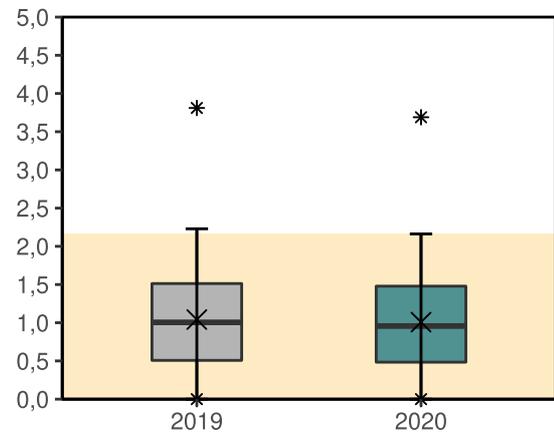
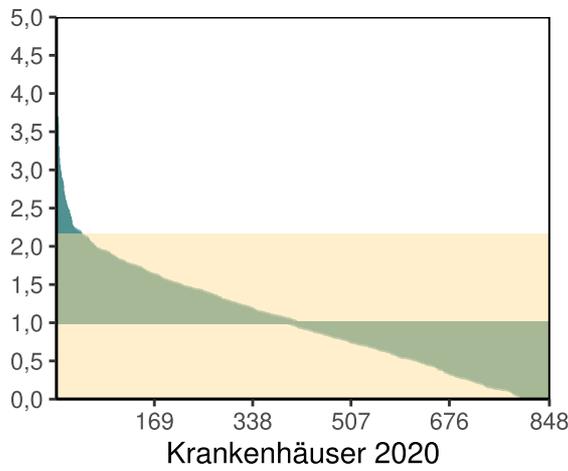
⁵ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

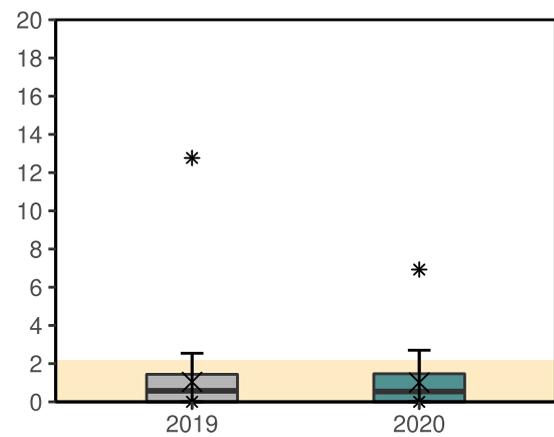
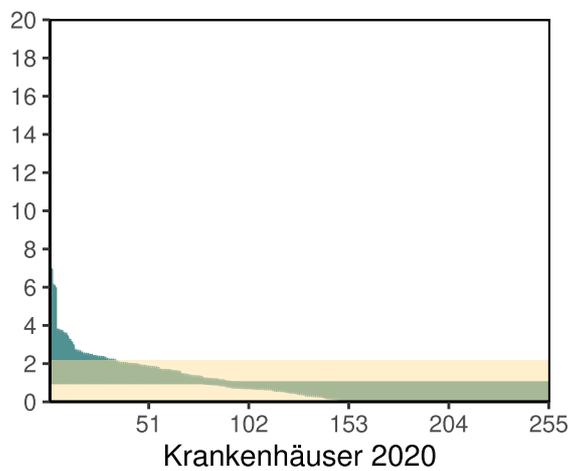
(2019: N = 855 Krankenhäuser und 2020: N = 848 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|------|------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,20 | 0,51 | 1,00 | 1,51 | 1,98 | 2,23 | 3,81 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,16 | 0,48 | 0,96 | 1,48 | 1,91 | 2,16 | 3,69 |

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 235 Krankenhäuser und 2020: N = 255 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|------|-------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,58 | 1,44 | 2,14 | 2,54 | 12,77 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,54 | 1,47 | 2,23 | 2,70 | 6,92 |

Details zu den Ergebnissen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|---------|---|---------------------------|---------------------------|
| 3.1 | Gehunfähigkeit bei Entlassung | | |
| 3.1.1 | Logistische Regression ⁶ | | |
| 3.1.1.1 | Beobachtete Rate O (observed) der Gehunfähigkeit bei Entlassung | 17,86 % 8.101 / 45.350 | 18,39 % 8.631 / 46.923 |
| 3.1.1.2 | Erwartete Rate E (expected) der Gehunfähigkeit bei Entlassung | 17,15 % 7.778 / 45.350 | 18,24 % 8.559 / 46.923 |
| 3.1.1.3 | Differenz zwischen der beobachteten und der erwarteten Rate (O – E) | 0,71 % | 0,15 % |
| 3.1.1.4 | Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) | 1,04 | 1,01 |

⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|---------|---|---------------------------|---------------------------|
| 3.2 | Gehunfähigkeit bei Entlassung | 17,86 % 8.101 / 45.350 | 18,39 % 8.631 / 46.923 |
| 3.2.2 | Verteilung nach postoperativer Verweildauer | | |
| 3.2.2.1 | ≤ 5 Tage | 17,47 % 746 / 4.271 | 17,54 % 968 / 5.519 |
| 3.2.2.2 | 6-10 Tage | 16,95 % 3.011 / 17.761 | 17,41 % 3.256 / 18.703 |
| 3.2.2.3 | 11-15 Tage | 17,46 % 1.732 / 9.920 | 18,75 % 1.712 / 9.129 |
| 3.2.2.4 | 16-20 Tage | 18,53 % 1.133 / 6.114 | 18,95 % 1.187 / 6.265 |
| 3.2.2.5 | > 20 Tage | 20,30 % 1.479 / 7.284 | 20,64 % 1.508 / 7.307 |

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|--------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 3.3 | Gehunfähigkeit vor der Fraktur | 100,00 % 10.201 / 10.201 | 100,00 % 11.124 / 11.124 |
| 3.3.1 | gefähig bei Entlassung | 18,49 % 1.886 / 10.201 | 16,97 % 1.888 / 11.124 |
| 3.3.2 | gehunfähig bei Entlassung | 81,51 % 8.315 / 10.201 | 83,03 % 9.236 / 11.124 |

54029: Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Qualitätsziel

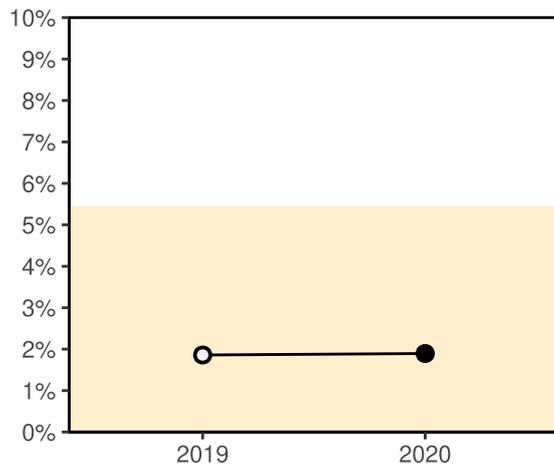
Selten spezifische Komplikationen

Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

| | |
|---------------------|--|
| ID | 54029 |
| Grundgesamtheit (N) | Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren |
| Zähler | Patientinnen und Patienten mit mindestens einer spezifischen behandlungsbedürftigen Komplikation |
| Referenzbereich | ≤ 5,44 % (95. Perzentil) |

Bundesergebnis

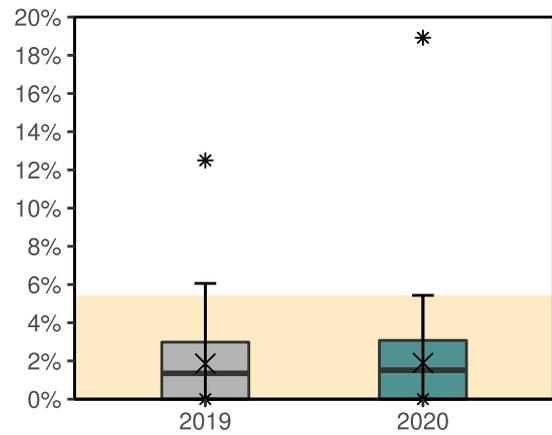
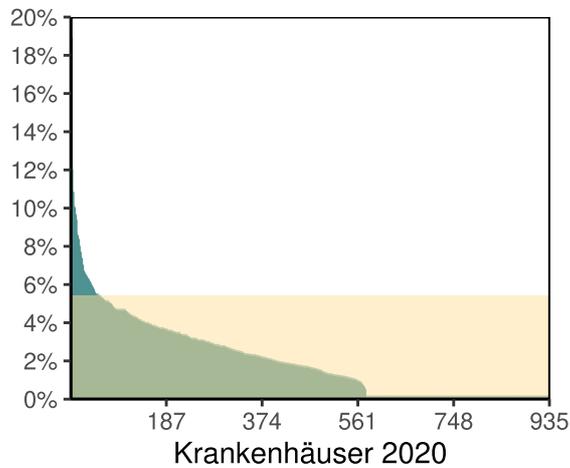
(2019: N = 58.316 Fälle und 2020: N = 61.111 Fälle)



| Erfassungsjahr | Ergebnis n / N | Ergebnis % | Vertrauensbereich % |
|----------------|----------------|------------|---------------------|
| 2019 | 1.084 / 58.316 | 1,86 | 1,75 - 1,97 |
| 2020 | 1.158 / 61.111 | 1,89 | 1,79 - 2,01 |

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

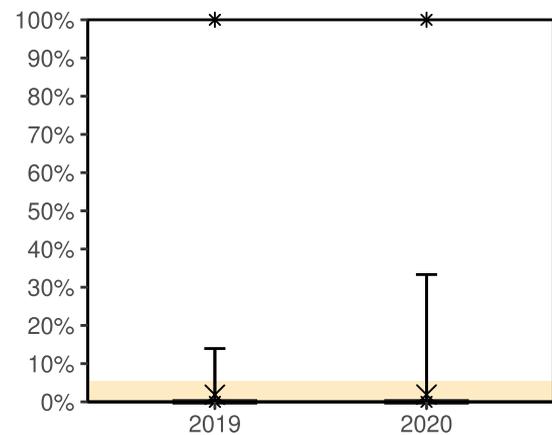
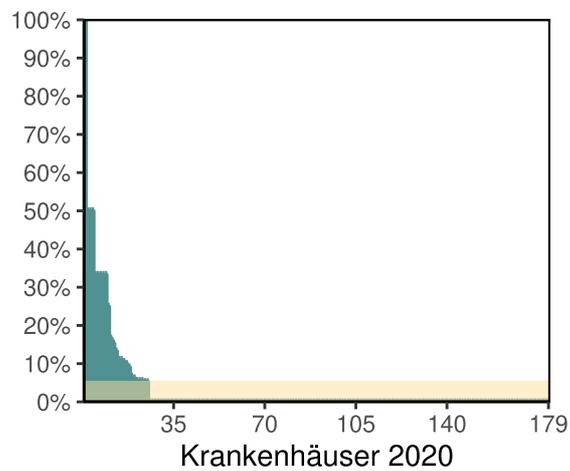
(2019: N = 935 Krankenhäuser und 2020: N = 935 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|------|-------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,35 | 2,99 | 4,62 | 6,06 | 12,50 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,52 | 3,08 | 4,55 | 5,44 | 18,92 |

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 172 Krankenhäuser und 2020: N = 179 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|-------|--------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5,56 | 13,96 | 100,00 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9,09 | 33,33 | 100,00 |

Details zu den Ergebnissen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|----------|---|--------------------------|--------------------------|
| 4.1 | Spezifische Komplikationen | | |
| 4.1.1 | Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion | 1,86 % 1.084 / 58.316 | 1,89 % 1.158 / 61.111 |
| 4.1.2 | Implantatfehlhage | 0,18 % 105 / 58.316 | 0,20 % 121 / 61.111 |
| 4.1.3 | Implantatdislokation | 0,42 % 245 / 58.316 | 0,43 % 264 / 61.111 |
| 4.1.4 | Wundhämatom | 0,76 % 444 / 58.316 | 0,78 % 477 / 61.111 |
| 4.1.5 | Gefäßläsion | 0,02 % 12 / 58.316 | 0,03 % 21 / 61.111 |
| 4.1.6 | Nervenschaden | 0,05 % 27 / 58.316 | 0,04 % 22 / 61.111 |
| 4.1.7 | Fraktur | 0,14 % 83 / 58.316 | 0,15 % 89 / 61.111 |
| 4.1.8 | reoperationspflichtige Wunddehiszenz | 0,16 % 96 / 58.316 | 0,17 % 102 / 61.111 |
| 4.1.9 | reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder | 0,02 % 10 / 58.316 | 0,01 % 8 / 61.111 |
| 4.1.10 | sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ⁷ | 0,58 % 336 / 58.316 | 0,59 % 361 / 61.111 |
| 4.1.11 | Postoperative Wundinfektion | 0,58 % 338 / 58.316 | 0,58 % 352 / 61.111 |
| 4.1.11.1 | A1 (oberflächliche Wundinfektion) ⁸ | 42,01 % 142 / 338 | 42,90 % 151 / 352 |
| 4.1.11.2 | A2 (tiefe Wundinfektion) | 50,00 % 169 / 338 | 50,57 % 178 / 352 |
| 4.1.11.3 | A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet) | 7,99 % 27 / 338 | 6,53 % 23 / 352 |
| 4.1.12 | ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ⁹ | 1,72 % 1.005 / 58.316 | 1,68 % 1.026 / 61.111 |

⁷ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

⁹ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|---------|--|------------------------|------------------------|
| 4.2 | Wundhämatome/Nachblutungen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur | 0,76 % 444 / 58.316 | 0,78 % 477 / 61.111 |
| 4.2.1 | Aufnahme mit gerinnungshemmender Dauertherapie | 57,21 % 254 / 444 | 56,60 % 270 / 477 |
| 4.2.1.1 | Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin) | 8,56 % 38 / 444 | 10,06 % 48 / 477 |
| 4.2.1.2 | DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban) | 25,90 % 115 / 444 | 29,14 % 139 / 477 |
| 4.2.1.3 | Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol) | 22,75 % 101 / 444 | 16,77 % 80 / 477 |
| 4.2.1.4 | sonstige | 0,45 % ≤3 / 444 | 1,68 % 8 / 477 |

54040: Wundhämatome/Nachblutungen

Qualitätsziel

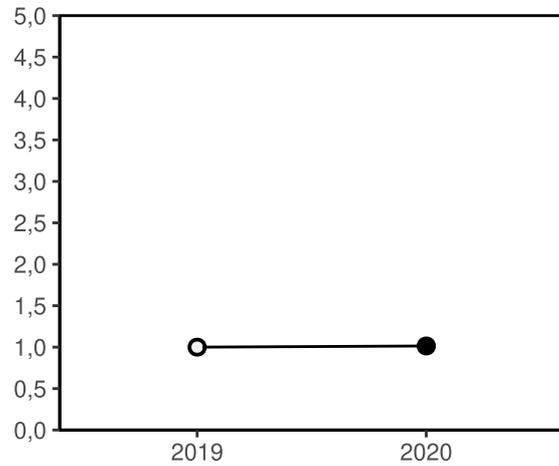
Selten Wundhämatome/Nachblutungen

Wundhämatome/Nachblutungen

| | |
|--------------------------------|---|
| ID | 54040 |
| Grundgesamtheit (N) | Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren |
| Zähler | Patientinnen und Patienten mit OP- oder interventionsbedürftiger/-m Nachblutung/Wundhämatom |
| O (observed) | Beobachtete Rate an OP- oder interventionsbedürftiger/-m Nachblutung/Wundhämatom |
| E (expected) | Erwartete Rate an OP- oder interventionsbedürftiger/-m Nachblutung/Wundhämatom, risikoadjustiert nach logistischem HÜFT-FRAK-Score für den Indikator mit der ID 54040 |
| Referenzbereich | Nicht definiert |
| Methode der Risikoadjustierung | Logistische Regression |

Bundesergebnis

(2019: N = 58.316 Fälle und 2020: N = 61.111 Fälle)



| Erfassungsjahr | Ergebnis O / E ¹⁰ | Vertrauensbereich | O | E |
|----------------|------------------------------|-------------------|------------------------|------------------------|
| 2019 | 1,00 | 0,91 - 1,10 | 0,76 % 444 / 58.316 | 0,76 % 444 / 58.316 |
| 2020 | 1,01 | 0,93 - 1,11 | 0,78 % 477 / 61.111 | 0,77 % 470 / 61.111 |

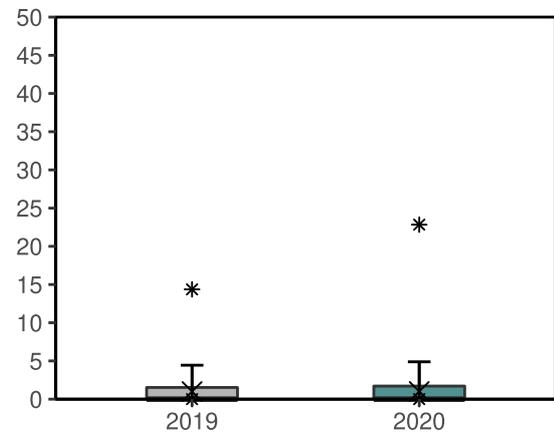
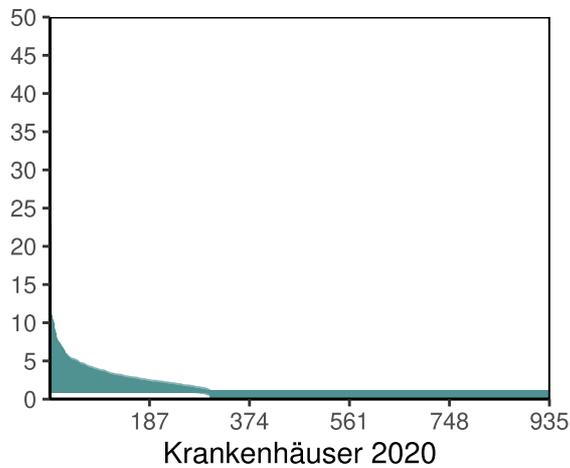
¹⁰ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

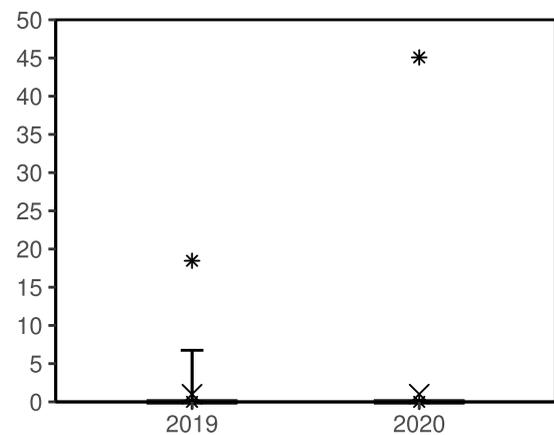
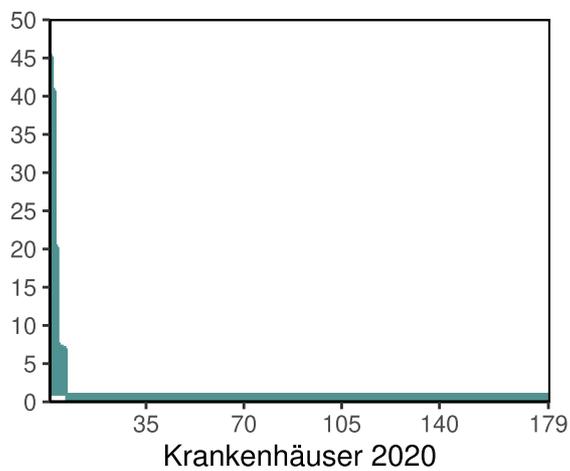
(2019: N = 935 Krankenhäuser und 2020: N = 935 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|------|-------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,53 | 3,20 | 4,44 | 14,37 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,71 | 3,51 | 4,89 | 22,84 |

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 172 Krankenhäuser und 2020: N = 179 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|------|-------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6,75 | 18,46 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 45,08 |

Details zu den Ergebnissen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|---------|---|------------------------|------------------------|
| 5.1 | Wundhämatome/Nachblutungen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur | 0,76 % 444 / 58.316 | 0,78 % 477 / 61.111 |
| 5.1.1 | Logistische Regression ¹¹ | | |
| 5.1.1.1 | Beobachtete Rate O (observed) an Wundhämatomen/Nachblutungen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur | 0,76 % 444 / 58.316 | 0,78 % 477 / 61.111 |
| 5.1.1.2 | Erwartete Rate E (expected) an Wundhämatomen/Nachblutungen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur | 0,76 % 444 / 58.316 | 0,77 % 470 / 61.111 |
| 5.1.1.3 | Differenz zwischen der beobachteten und der erwarteten Rate (O – E) | 0,00 % | 0,01 % |
| 5.1.1.4 | Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) | 1,00 | 1,01 |

¹¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

54042: Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Qualitätsziel

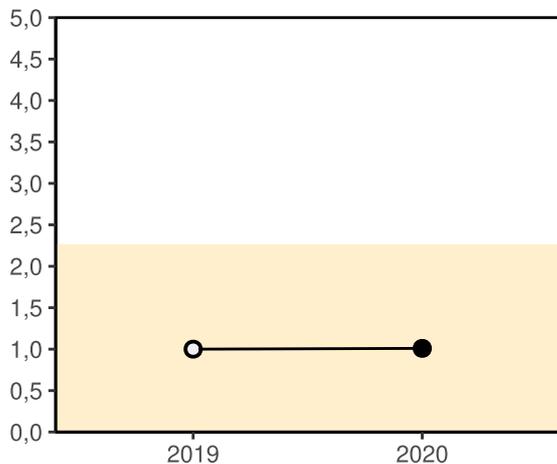
Selten allgemeine Komplikationen

Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

| | |
|--------------------------------|--|
| ID | 54042 |
| Grundgesamtheit (N) | Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren |
| Zähler | Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat |
| O (observed) | Beobachtete Rate an allgemeinen postoperativen Komplikationen |
| E (expected) | Erwartete Rate an allgemeinen postoperativen Komplikationen, risikoadjustiert nach logistischem HÜFT-FRAK-Score für den Indikator mit der ID 54042 |
| Referenzbereich | $\leq 2,26$ (95. Perzentil) |
| Methode der Risikoadjustierung | Logistische Regression |

Bundesergebnis

(2019: N = 58.316 Fälle und 2020: N = 61.111 Fälle)



| Erfassungsjahr | Ergebnis O / E ¹² | Vertrauensbereich | O | E |
|----------------|------------------------------|-------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2019 | 1,00 | 0,97 - 1,03 | 8,91 % 5.198 / 58.316 | 8,91 % 5.198 / 58.316 |
| 2020 | 1,01 | 0,98 - 1,03 | 9,21 % 5.627 / 61.111 | 9,12 % 5.575 / 61.111 |

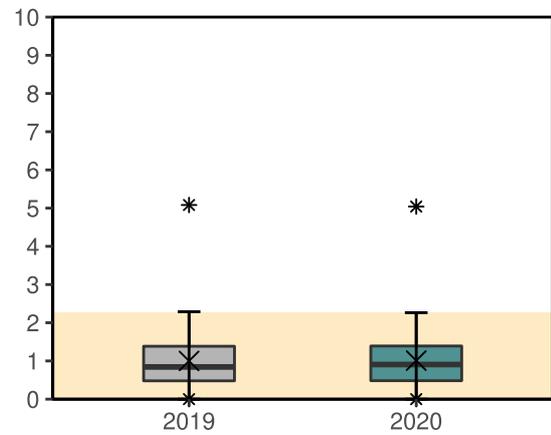
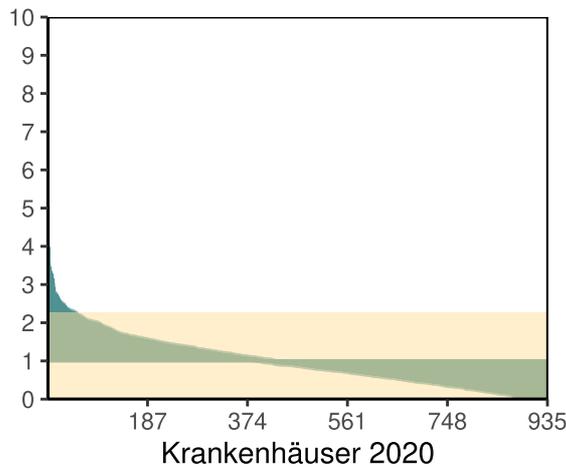
¹² Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

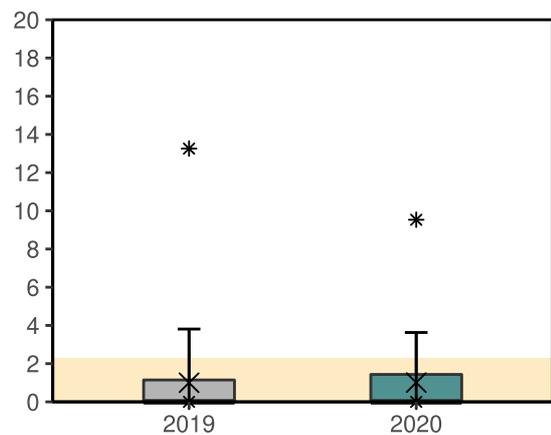
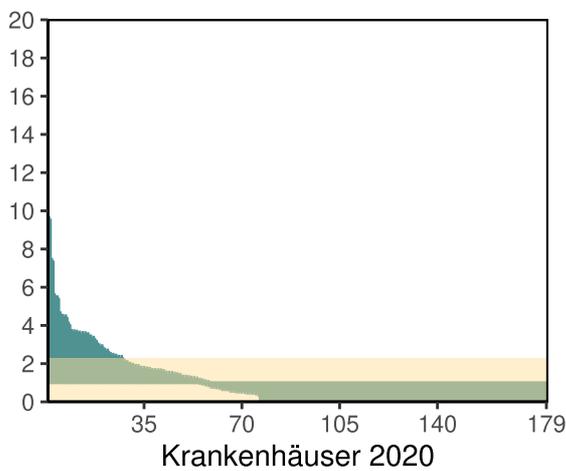
(2019: N = 935 Krankenhäuser und 2020: N = 935 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|------|------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,19 | 0,48 | 0,84 | 1,38 | 1,89 | 2,29 | 5,08 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,19 | 0,48 | 0,91 | 1,39 | 1,97 | 2,26 | 5,04 |

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 172 Krankenhäuser und 2020: N = 179 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|------|-------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,15 | 2,59 | 3,81 | 13,26 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,44 | 3,05 | 3,63 | 9,53 |

Details zu den Ergebnissen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|---------|---|--------------------------|--------------------------|
| 6.1 | Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen | | |
| 6.1.1 | Logistische Regression ¹³ | | |
| 6.1.1.1 | Beobachtete Rate O (observed) mit mindestens einer allgemeinen Komplikation | 8,91 % 5.198 / 58.316 | 9,21 % 5.627 / 61.111 |
| 6.1.1.2 | Erwartete Rate E (expected) mit mindestens einer allgemeinen Komplikation | 8,91 % 5.198 / 58.316 | 9,12 % 5.575 / 61.111 |
| 6.1.1.3 | Differenz zwischen der beobachteten und der erwarteten Rate (O – E) | 0,00 % | 0,08 % |
| 6.1.1.4 | Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) | 1,00 | 1,01 |

¹³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|--------|--|--------------------------|--------------------------|
| 6.2 | Allgemeine postoperative Komplikationen | | |
| 6.2.1 | Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen | 8,91 % 5.198 / 58.316 | 9,21 % 5.627 / 61.111 |
| 6.2.2 | Pneumonie | 2,82 % 1.647 / 58.316 | 3,00 % 1.834 / 61.111 |
| 6.2.3 | behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en) | 3,08 % 1.796 / 58.316 | 2,95 % 1.801 / 61.111 |
| 6.2.4 | Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose | 0,13 % 77 / 58.316 | 0,15 % 94 / 61.111 |
| 6.2.5 | Lungenembolie | 0,31 % 183 / 58.316 | 0,34 % 209 / 61.111 |
| 6.2.6 | katheterassoziierte Harnwegsinfektion | 1,76 % 1.028 / 58.316 | 1,77 % 1.084 / 61.111 |
| 6.2.7 | Schlaganfall | 0,42 % 246 / 58.316 | 0,50 % 303 / 61.111 |
| 6.2.8 | akute gastrointestinale Blutung | 0,44 % 259 / 58.316 | 0,43 % 264 / 61.111 |
| 6.2.9 | akute Niereninsuffizienz | 1,78 % 1.039 / 58.316 | 1,85 % 1.129 / 61.111 |
| 6.2.10 | sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁴ | 4,75 % 2.770 / 58.316 | 5,13 % 3.138 / 61.111 |

¹⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|--------|---|------------------------|------------------------|
| 6.3 | Allgemeine postoperative Komplikationen bei Patientinnen und Patienten mit ASA 1 - 2 | | |
| 6.3.1 | Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation bei Patientinnen und Patienten mit ASA 1 - 2 (ohne sonstige Komplikation) | 3,27 % 579 / 17.715 | 3,65 % 646 / 17.700 |
| 6.3.2 | Pneumonie | 0,71 % 125 / 17.715 | 0,84 % 149 / 17.700 |
| 6.3.3 | behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en) | 0,72 % 128 / 17.715 | 0,95 % 168 / 17.700 |
| 6.3.4 | Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose | 0,20 % 35 / 17.715 | 0,14 % 25 / 17.700 |
| 6.3.5 | Lungenembolie | 0,16 % 28 / 17.715 | 0,16 % 28 / 17.700 |
| 6.3.6 | katheterassoziierte Harnwegsinfektion | 1,15 % 203 / 17.715 | 0,99 % 176 / 17.700 |
| 6.3.7 | Schlaganfall | 0,17 % 30 / 17.715 | 0,25 % 45 / 17.700 |
| 6.3.8 | akute gastrointestinale Blutung | 0,17 % 30 / 17.715 | 0,21 % 37 / 17.700 |
| 6.3.9 | akute Niereninsuffizienz | 0,53 % 94 / 17.715 | 0,60 % 106 / 17.700 |
| 6.3.10 | sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁵ | 2,23 % 395 / 17.715 | 2,24 % 397 / 17.700 |

¹⁵ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|--------|---|---------------------------|---------------------------|
| 6.4 | Allgemeine postoperative Komplikationen bei Patientinnen und Patienten mit ASA 3 - 4 | | |
| 6.4.1 | Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation bei Patientinnen und Patienten mit ASA 3 - 4 (ohne sonstige Komplikation) | 11,36 % 4.609 / 40.569 | 11,46 % 4.973 / 43.381 |
| 6.4.2 | Pneumonie | 3,74 % 1.519 / 40.569 | 3,88 % 1.683 / 43.381 |
| 6.4.3 | behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en) | 4,09 % 1.661 / 40.569 | 3,75 % 1.628 / 43.381 |
| 6.4.4 | Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose | 0,10 % 42 / 40.569 | 0,16 % 69 / 43.381 |
| 6.4.5 | Lungenembolie | 0,38 % 154 / 40.569 | 0,42 % 181 / 43.381 |
| 6.4.6 | katheterassoziierte Harnwegsinfektion | 2,03 % 824 / 40.569 | 2,09 % 906 / 43.381 |
| 6.4.7 | Schlaganfall | 0,53 % 216 / 40.569 | 0,59 % 258 / 43.381 |
| 6.4.8 | akute gastrointestinale Blutung | 0,56 % 229 / 40.569 | 0,52 % 226 / 43.381 |
| 6.4.9 | akute Niereninsuffizienz | 2,33 % 944 / 40.569 | 2,35 % 1.019 / 43.381 |
| 6.4.10 | sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ¹⁶ | 5,83 % 2.367 / 40.569 | 6,30 % 2.735 / 43.381 |

¹⁶ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

54046: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsziel

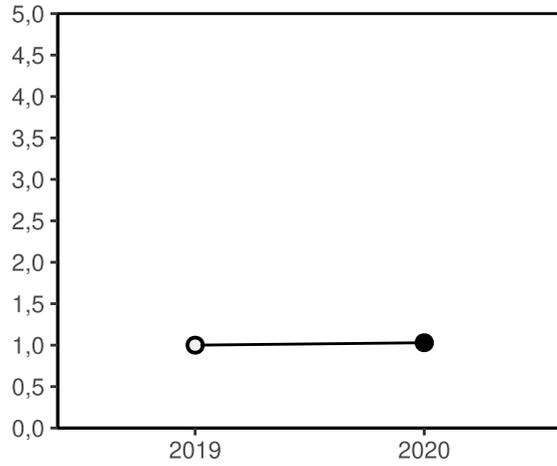
Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus

Sterblichkeit im Krankenhaus

| | |
|--------------------------------|--|
| ID | 54046 |
| Grundgesamtheit (N) | Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren |
| Zähler | Verstorbene Patientinnen und Patienten |
| O (observed) | Beobachtete Rate an Todesfällen |
| E (expected) | Erwartete Rate an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HÜFT-FRAK-Score für den Indikator mit der ID 54046 |
| Referenzbereich | Nicht definiert |
| Methode der Risikoadjustierung | Logistische Regression |

Bundesergebnis

(2019: N = 58.316 Fälle und 2020: N = 61.111 Fälle)



| Erfassungsjahr | Ergebnis O / E ¹⁷ | Vertrauensbereich | O | E |
|----------------|------------------------------|-------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2019 | 1,00 | 0,96 - 1,04 | 4,74 % 2.765 / 58.316 | 4,74 % 2.765 / 58.316 |
| 2020 | 1,03 | 0,99 - 1,07 | 5,01 % 3.064 / 61.111 | 4,87 % 2.977 / 61.111 |

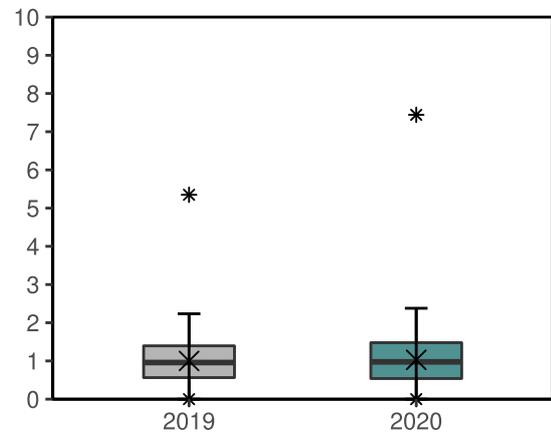
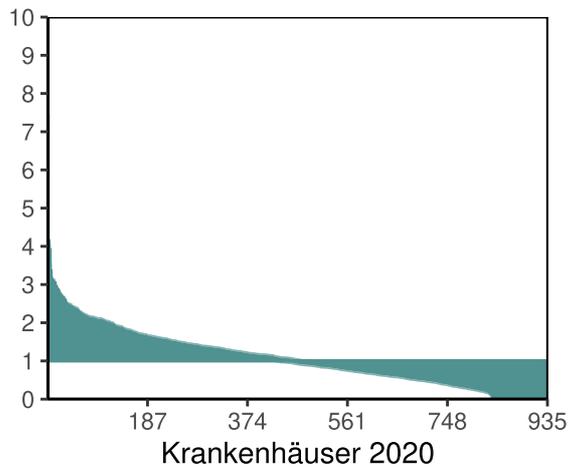
¹⁷ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

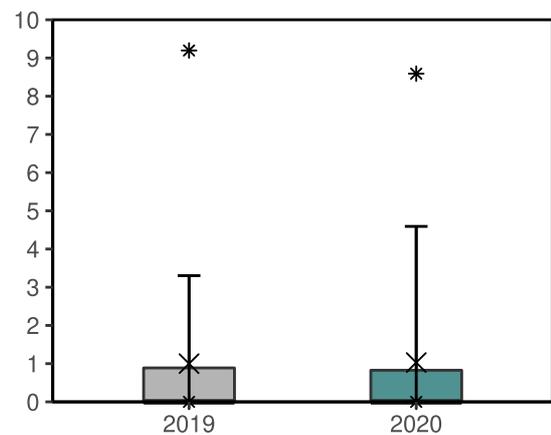
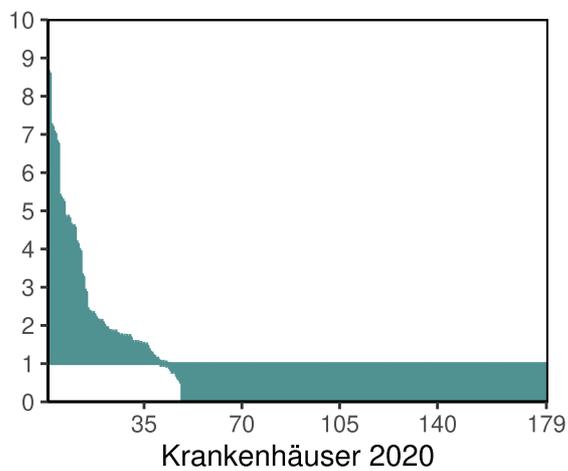
(2019: N = 935 Krankenhäuser und 2020: N = 935 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|------|------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,56 | 0,96 | 1,40 | 1,86 | 2,23 | 5,35 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,54 | 0,98 | 1,48 | 2,06 | 2,38 | 7,44 |

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2019: N = 172 Krankenhäuser und 2020: N = 179 Krankenhäuser)



| Jahr | Min | P5 | P10 | P25 | Median | P75 | P90 | P95 | Max |
|------|------|------|------|------|--------|------|------|------|------|
| 2019 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,89 | 2,18 | 3,30 | 9,20 |
| 2020 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,83 | 2,15 | 4,59 | 8,59 |

Details zu den Ergebnissen

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|---------|--|--------------------------|--------------------------|
| 7.1 | Sterblichkeit | | |
| 7.1.1 | Logistische Regression ¹⁸ | | |
| 7.1.1.1 | Beobachtete Rate O (observed) an Todesfällen | 4,74 % 2.765 / 58.316 | 5,01 % 3.064 / 61.111 |
| 7.1.1.2 | Erwartete Rate E (expected) an Todesfällen | 4,74 % 2.765 / 58.316 | 4,87 % 2.977 / 61.111 |
| 7.1.1.3 | Differenz zwischen der beobachteten und der erwarteten Rate (O – E) | 0,00 % | 0,14 % |
| 7.1.1.4 | Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) | 1,00 | 1,03 |

¹⁸ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Erläuterungen.

| Nummer | Beschreibung | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2020 |
|---------|--|--------------------------|--------------------------|
| 7.2 | Sterblichkeit | 4,74 % 2.765 / 58.316 | 5,01 % 3.064 / 61.111 |
| 7.2.1 | Verteilung der Todesfälle nach ASA-Klassifikation | | |
| 7.2.1.1 | ASA 1 | 0,00 % 0 / 2.155 | 0,05 % ≤3 / 2.087 |
| 7.2.1.2 | ASA 2 | 0,78 % 122 / 15.560 | 0,74 % 115 / 15.613 |
| 7.2.1.3 | ASA 3 | 4,95 % 1.799 / 36.363 | 5,42 % 2.113 / 38.960 |
| 7.2.1.4 | ASA 4 | 19,78 % 832 / 4.206 | 18,55 % 820 / 4.421 |
| 7.2.1.5 | ASA 5 | 37,50 % 12 / 32 | 50,00 % 15 / 30 |
| 7.2.2 | Verteilung der Todesfälle nach Pflegebedarfsgraden | | |
| 7.2.2.1 | Pflegegrad 0 | 2,17 % 567 / 26.115 | 2,43 % 619 / 25.492 |
| 7.2.2.2 | Pflegegrad 1 | 5,18 % 103 / 1.990 | 4,70 % 109 / 2.320 |
| 7.2.2.3 | Pflegegrad 2 | 6,28 % 555 / 8.837 | 6,24 % 687 / 11.004 |
| 7.2.2.4 | Pflegegrad 3 | 7,63 % 665 / 8.713 | 7,62 % 813 / 10.671 |
| 7.2.2.5 | Pflegegrad 4 | 8,08 % 364 / 4.504 | 7,35 % 437 / 5.947 |
| 7.2.2.5 | Pflegegrad 5 | 5,82 % 49 / 842 | 6,45 % 66 / 1.023 |
| 7.2.2.6 | Information zum Pflegegrad ist dem Krankenhaus nicht bekannt | 6,32 % 462 / 7.315 | 7,16 % 333 / 4.654 |

Basisauswertung

Basisdokumentation

| | 2019 | | 2020 | |
|----------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| | n | % | n | % |
| Quartal des Aufnahmetages | | | | |
| 1. Quartal | 15.224 | 26,11 | 15.076 | 24,67 |
| 2. Quartal | 14.739 | 25,27 | 14.724 | 24,09 |
| 3. Quartal | 15.219 | 26,10 | 15.341 | 25,10 |
| 4. Quartal | 13.134 | 22,52 | 15.970 | 26,13 |
| Gesamt | 58.316 | 100,00 | 61.111 | 100,00 |

Inhouse-Sturz

| | 2019 | | 2020 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Femurfraktur ereignete sich während des Krankenhausaufenthaltes | | | | |
| (0) nein | 57.067 | 97,86 | 59.819 | 97,89 |
| (1) ja | 1.249 | 2,14 | 1.292 | 2,11 |

Patient

| | 2019 | | 2020 | |
|-------------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Altersverteilung | | | | |
| < 50 Jahre | 1.348 | 2,31 | 1.353 | 2,21 |
| 50 - 59 Jahre | 3.469 | 5,95 | 3.510 | 5,74 |
| 60 - 69 Jahre | 5.931 | 10,17 | 6.196 | 10,14 |
| 70 - 79 Jahre | 11.194 | 19,20 | 11.142 | 18,23 |
| 80 - 89 Jahre | 24.243 | 41,57 | 25.849 | 42,30 |
| ≥ 90 Jahre | 12.131 | 20,80 | 13.061 | 21,37 |

| | 2019 Ergebnis | 2020 Ergebnis |
|--|------------------|------------------|
| Durchschnittsalter (Jahre) | | |
| Anzahl Patienten mit Angabe von Werten | 58.316 | 61.111 |
| Mittelwert | 79,85 | 80,04 |

| | 2019 | | 2020 | |
|-----------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Geschlecht | | | | |
| männlich | 18.814 | 32,26 | 19.836 | 32,46 |
| weiblich | 39.493 | 67,72 | 41.271 | 67,53 |
| divers | - | - | ≤3 | 0,00 |
| unbestimmt | 9 | 0,02 | ≤3 | 0,00 |

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

| | 2019 | | 2020 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) | | | | |
| (1) unbegrenzt (> 500m) | 16.323 | 27,99 | 16.724 | 27,37 |
| (2) Gehen am Stück bis 500m möglich | 15.705 | 26,93 | 15.898 | 26,01 |
| (3) Auf Stationsebene mobil (50m werden erreicht) | 15.344 | 26,31 | 16.506 | 27,01 |
| (4) im Zimmer mobil | 8.101 | 13,89 | 9.090 | 14,87 |
| (5) immobil | 2.843 | 4,88 | 2.893 | 4,73 |
| Gehhilfen (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) | | | | |
| (0) keine | 25.417 | 43,58 | 25.692 | 42,04 |
| (1) Unterarmgehstützen/Gehstock | 7.238 | 12,41 | 7.264 | 11,89 |
| (2) Rollator/Gehbock | 21.804 | 37,39 | 24.039 | 39,34 |
| (3) Rollstuhl | 2.617 | 4,49 | 2.829 | 4,63 |
| (4) bettlägerig | 1.240 | 2,13 | 1.287 | 2,11 |

Pflegegrad

| | 2019 | | 2020 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Pflegegrad bei Aufnahme | | | | |
| (0) nein, liegt nicht vor | 26.115 | 44,78 | 25.492 | 41,71 |
| (1) ja, Pflegegrad 1 | 1.990 | 3,41 | 2.320 | 3,80 |
| (2) ja, Pflegegrad 2 | 8.837 | 15,15 | 11.004 | 18,01 |
| (3) ja, Pflegegrad 3 | 8.713 | 14,94 | 10.671 | 17,46 |
| (4) ja, Pflegegrad 4 | 4.504 | 7,72 | 5.947 | 9,73 |
| (5) ja, Pflegegrad 5 | 842 | 1,44 | 1.023 | 1,67 |
| (9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt | 7.315 | 12,54 | 4.654 | 7,62 |

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

| | 2019 | | 2020 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Einstufung nach ASA-Klassifikation | | | | |
| (1) normaler, gesunder Patient | 2.155 | 3,70 | 2.087 | 3,42 |
| (2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung | 15.560 | 26,68 | 15.613 | 25,55 |
| (3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung | 36.363 | 62,36 | 38.960 | 63,75 |
| (4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt | 4.206 | 7,21 | 4.421 | 7,23 |
| (5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt | 32 | 0,05 | 30 | 0,05 |
| Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC) | | | | |
| (1) aseptische Eingriffe | 57.870 | 99,24 | 60.717 | 99,36 |
| (2) bedingt aseptische Eingriffe | 324 | 0,56 | 272 | 0,45 |
| (3) kontaminierte Eingriffe | 45 | 0,08 | 47 | 0,08 |
| (4) septische Eingriffe | 77 | 0,13 | 75 | 0,12 |

Antithrombotische Dauertherapie

| | 2019 | | 2020 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Antithrombotische Dauertherapie | | | | |
| (0) nein | 35.628 | 61,09 | 36.452 | 59,65 |
| (1) ja | 22.688 | 38,91 | 24.659 | 40,35 |
| davon: Art der Medikation ¹⁹ | | | | |
| Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin) | 2.958 | 13,04 | 2.683 | 10,88 |
| Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure) | 11.890 | 52,41 | 12.522 | 50,78 |
| DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban) | 7.705 | 33,96 | 9.355 | 37,94 |
| sonstige | 659 | 2,90 | 618 | 2,51 |

¹⁹ Mehrfachnennung möglich

Voroperation

| | 2019 | | 2020 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Osteosynthese am Hüftgelenk oder hüftnah bereits vor Eingriff | | | | |
| (0) nein | 56.803 | 97,41 | 59.644 | 97,60 |
| (1) ja | 1.513 | 2,59 | 1.467 | 2,40 |

Frakturlokalisation und -typ

| | 2019 | | 2020 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Frakturlokalisation | | | | |
| (1) medial | 7.023 | 12,04 | 7.076 | 11,58 |
| davon: Frakturtyp - Einteilung nach Garden | | | | |
| (1) Abduktionsfraktur | 2.021 | 28,78 | 2.037 | 28,79 |
| (2) unverschoben | 3.133 | 44,61 | 3.170 | 44,80 |
| (3) verschoben | 1.632 | 23,24 | 1.651 | 23,33 |
| (4) komplett verschoben | 237 | 3,37 | 218 | 3,08 |
| (2) lateral | 1.521 | 2,61 | 1.531 | 2,51 |
| (3) pertrochantär | 47.658 | 81,72 | 50.364 | 82,41 |
| (9) sonstige | 2.114 | 3,63 | 2.140 | 3,50 |

Fraktur nach ICD-Kode

| | 2019 | | 2020 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Schenkelhalsfrakturen | | | | |
| (S72.0-) Schenkelhalsfrakturen gesamt | 9.506 | 16,30 | 9.606 | 15,72 |
| davon: | | | | |
| (S72.00) Teil nicht näher bezeichnet | 884 | 9,30 | 929 | 9,67 |
| (S72.01) Intrakapsulär | 5.874 | 61,79 | 5.880 | 61,21 |
| (S72.02) (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung | 4 | 0,04 | 6 | 0,06 |
| (S72.03) Subkapital | 451 | 4,74 | 439 | 4,57 |
| (S72.04) Mediozervikal | 785 | 8,26 | 856 | 8,91 |
| (S72.05) Basis | 874 | 9,19 | 887 | 9,23 |
| (S72.08) Sonstige Teile | 925 | 9,73 | 912 | 9,49 |
| Petrochantäre Frakturen | | | | |
| (S72.1-) Petrochantäre Frakturen | 49.473 | 84,84 | 52.160 | 85,35 |
| davon: | | | | |
| (S72.10) Trochantär, nicht näher bezeichnet | 30.537 | 61,72 | 32.141 | 61,62 |
| (S72.11) Intertrochantär | 19.948 | 40,32 | 21.108 | 40,47 |

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

| | 2019 | | 2020 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Angabe zusätzlicher OPS-Codes | | | | |
| (5-983) Reoperation | 53 | 0,09 | 40 | 0,07 |
| (5-986*) Minimalinvasive Technik | 104 | 0,18 | 151 | 0,25 |
| (5-987) Anwendung eines OP-Roboters | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |
| (5-988) Anwendung eines Navigationssystems | 15 | 0,03 | 4 | 0,01 |
| Operationsverfahren | | | | |
| (1) DHS, Winkelplatte | 6.080 | 10,43 | 5.975 | 9,78 |
| (2) Intramedulläre Stabilisierung (z.B. PFN, Gamma-Nagel) | 48.005 | 82,32 | 51.036 | 83,51 |
| (3) Verschraubung | 3.163 | 5,42 | 2.993 | 4,90 |
| (9) sonstige | 1.068 | 1,83 | 1.107 | 1,81 |
| Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung (OPS 8-550.-) | | | | |
| (1) ja | 7.397 | 12,68 | 10.003 | 16,37 |

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

| | 2019 | | 2020 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Patienten im Alter ab 65 Jahren | N = 50.822 | | N = 53.464 | |
| systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten | | | | |
| (0) nein | 1.231 | 2,42 | 1.152 | 2,15 |
| (1) ja | 49.591 | 97,58 | 52.312 | 97,85 |
| multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe | | | | |
| (0) nein | 1.338 | 2,63 | 1.306 | 2,44 |
| (1) ja | 49.484 | 97,37 | 52.158 | 97,56 |

Allgemeine Komplikationen

| | 2019 | | 2020 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen | | | | |
| (0) nein | 51.162 | 87,73 | 53.229 | 87,10 |
| (1) ja ²⁰ | 7.154 | 12,27 | 7.882 | 12,90 |
| Pneumonie (nach den KISS-Definitionen) | 1.647 | 2,82 | 1.834 | 3,00 |
| behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en) | 1.796 | 3,08 | 1.801 | 2,95 |
| tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose | 77 | 0,13 | 94 | 0,15 |
| Lungenembolie | 183 | 0,31 | 209 | 0,34 |
| katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen) | 1.028 | 1,76 | 1.084 | 1,77 |
| Schlaganfall | 246 | 0,42 | 303 | 0,50 |
| akute gastrointestinale Blutung | 259 | 0,44 | 264 | 0,43 |
| akute Niereninsuffizienz | 1.039 | 1,78 | 1.129 | 1,85 |
| sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen | 2.770 | 4,75 | 3.138 | 5,13 |

²⁰ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

| | 2019 | | 2020 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen | | | | |
| (0) nein | 57.020 | 97,78 | 59.719 | 97,72 |
| (1) ja ²¹ | 1.296 | 2,22 | 1.392 | 2,28 |
| primäre Implantatfehlage | 105 | 0,18 | 121 | 0,20 |
| sekundäre Implantatdislokation | 245 | 0,42 | 264 | 0,43 |
| OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom | 444 | 0,76 | 477 | 0,78 |
| OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion | 12 | 0,02 | 21 | 0,03 |
| bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden | 27 | 0,05 | 22 | 0,04 |
| Fraktur | 83 | 0,14 | 89 | 0,15 |
| reoperationspflichtige Wunddehiszenz | 96 | 0,16 | 102 | 0,17 |
| reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder | 10 | 0,02 | 8 | 0,01 |
| sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen | 336 | 0,58 | 361 | 0,59 |
| Postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen) | | | | |
| (0) nein | 57.978 | 99,42 | 60.759 | 99,42 |
| (1) ja | 338 | 0,58 | 352 | 0,58 |
| davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen) | | | | |
| (1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion | 142 | 42,01 | 151 | 42,90 |
| (2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion | 169 | 50,00 | 178 | 50,57 |
| (3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet | 27 | 7,99 | 23 | 6,53 |
| ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen | | | | |
| (0) = nein | 452 | 0,78 | 530 | 0,87 |
| (1) = ja | 1.005 | 1,72 | 1.026 | 1,68 |

²¹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

| | 2019 Ergebnis | 2020 Ergebnis |
|--|------------------|------------------|
| Stationärer Aufenthalt (Tage) | | |
| Anzahl Patienten mit Angabe von Werten | 58.316 | 61.111 |
| Median | 11,00 | 11,00 |
| Mittelwert | 13,74 | 13,42 |
| Präoperative Verweildauer (Stunden) | | |
| Anzahl Patienten mit Angabe von Werten | 58.316 | 61.108 |
| Median | 13,08 | 12,75 |
| Mittelwert | 19,43 | 18,52 |
| Dauer des Eingriffs (Minuten) | | |
| Anzahl Patienten mit Angabe von Werten | 58.316 | 61.111 |
| Median | 43,00 | 43,00 |
| Mittelwert | 49,08 | 49,00 |
| Postoperative Verweildauer (Tage) | | |
| Anzahl Patienten mit Angabe von Werten | 58.316 | 61.111 |
| Median | 10,00 | 10,00 |
| Mittelwert | 12,79 | 12,54 |

Entlassung

Gehfähigkeit

| | 2019 | | 2020 | |
|---|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Gehstrecke (bei Entlassung) | | | | |
| (1) unbegrenzt (> 500m) | 1.332 | 2,28 | 1.331 | 2,18 |
| (2) Gehen am Stück bis 500m möglich | 8.109 | 13,91 | 8.145 | 13,33 |
| (3) Auf Stationsebene mobil (50m werden erreicht) | 30.143 | 51,69 | 31.183 | 51,03 |
| (4) Im Zimmer mobil | 12.326 | 21,14 | 13.560 | 22,19 |
| (5) immobil | 3.902 | 6,69 | 4.083 | 6,68 |
| Gehhilfen (bei Entlassung) | | | | |
| (0) keine | 788 | 1,35 | 790 | 1,29 |
| (1) Unterarmgehstützen/Gehstock | 18.949 | 32,49 | 18.412 | 30,13 |
| (2) Rollator/Gehbock | 30.183 | 51,76 | 32.838 | 53,74 |
| (3) Rollstuhl | 4.180 | 7,17 | 4.470 | 7,31 |
| (4) bettlägerig | 1.714 | 2,94 | 1.792 | 2,93 |

Wochentag der Entlassung

| | 2019 | | 2020 | |
|---------------------------------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Wochentag der Entlassung | | | | |
| Montag | 11.068 | 18,98 | 10.789 | 17,65 |
| Dienstag | 10.763 | 18,46 | 11.379 | 18,62 |
| Mittwoch | 10.346 | 17,74 | 11.242 | 18,40 |
| Donnerstag | 9.614 | 16,49 | 10.703 | 17,51 |
| Freitag | 12.703 | 21,78 | 12.910 | 21,13 |
| Samstag | 2.894 | 4,96 | 3.040 | 4,97 |
| Sonntag | 928 | 1,59 | 1.048 | 1,71 |

Entlassungsgrund

| | 2019 | | 2020 | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V) | | | | |
| (01) Behandlung regulär beendet | 30.715 | 52,67 | 31.343 | 51,29 |
| (02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | 1.294 | 2,22 | 1.373 | 2,25 |
| (03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 65 | 0,11 | 89 | 0,15 |
| (04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 196 | 0,34 | 245 | 0,40 |
| (05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers | ≤3 | 0,00 | ≤3 | 0,00 |
| (06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 6.747 | 11,57 | 7.234 | 11,84 |
| (07) Tod | 2.765 | 4,74 | 3.064 | 5,01 |
| (08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ²² | 199 | 0,34 | 265 | 0,43 |
| (09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | 8.329 | 14,28 | 9.194 | 15,04 |
| (10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | 7.634 | 13,09 | 7.963 | 13,03 |
| (11) Entlassung in ein Hospiz | 29 | 0,05 | 39 | 0,06 |
| (13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung | 41 | 0,07 | 44 | 0,07 |
| (14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | 19 | 0,03 | 16 | 0,03 |
| (15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen | 11 | 0,02 | 14 | 0,02 |
| (17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²³ | 201 | 0,34 | 190 | 0,31 |
| (22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung | 69 | 0,12 | 32 | 0,05 |
| (25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²⁴ | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |

| | 2019 | | 2020 | |
|---|-------------------|---|-------------------|------|
| | n | % | n | % |
| Alle Patienten | N = 58.316 | | N = 61.111 | |
| (28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen | - | - | 0 | 0,00 |
| (29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt | - | - | ≤3 | 0,00 |

²² § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

²³ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV